

Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung des Kindergartenausschusses

am Montag, dem 09. Juli 2018, um 19:30 Uhr,

im Kindergarten Hollerbusch in Silberstedt, Süderende

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22. November 2017
 5. Bericht des Vorsitzenden
 6. Erweiterung des Kindergartens
 7. Schließzeiten
 8. Anfragen und Mitteilungen
 9. Personalangelegenheiten
- Zu Tagesordnungspunkt 9. wird Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt werden.

Anwesend: Wolfgang Schulz Vorsitzender, Timo Brodersen-
Mauderer, Harald Schaper

Ferner anwesend vom Gemeinderat: Bgm. Peter Johannsen,
Birger Heidtmann, Jochen Plähn, Peter Hoffmann, Andrea
Petersen, Udo Bohr, Hinrich Block, Thorsten Wittholz, Richard
Clausen-Hansen,

TO 1: Festgestellt

TO 2: Festgestellt

TO 3: Änderung TO 7 abgesetzt: Festgestellt

TO 4 : keine Einwendungen

TO 5: Bericht des Vorsitzenden Wolfgang Schulz

Schöne Schrift in der Halle an den Wänden wurde vom Team selbst entworfen und angebracht. Neu sind die Museumspuschen für Gäste. Die Vertretungskraft hat 28,5 Stunden - fast immer da.

TO 6. Erweiterung des Kindergartens

Das Team um Frau Lorenzen hatte von der Gemeinde die Aufgabe Pläne für einen neuen Anbau zu entwerfen und ein Konzept für einen neuen Spielbereich zu erarbeiten. Die nächste Generationen der Kinder und auch die Mitarbeiter sollen Räume nach den neuen Bildungsleitlinien bekommen. Angedacht ist ein Anbau auf der Westseite neben dem Kindergarten. Das hat besondere organisatorische Vorteile. Vorne an der Straße nur noch Rasen als Treffpunkt. Hinten ein großer Spielplatz mit besonderen Möglichkeiten. Daher die Vorbedingung für die zukünftige Baustelle, das Gelände hinten muss vor Baubeginn als Spielgelände fertiggestellt sein. Nur noch ein Eingangsbereich in der Nähe des Büros. Der Neubau wird mit breitem Gang zum Altbau verbunden. Der Anbau beinhaltet 2 Krippen mit mehreren Therapieräumen, Kreativraum, Werkraum, Sozialraum, Büro. Neu im Angebot ist der Snoezelraum (Sinnesangebote zur Entspannung und als Therapie). . Im Bodenraum ist ein 140qm großer Bereich als Bewegungsraum geplant. Abstellfläche im Bodenraum. Die Dachneigung (5%) könnte als Gründach ausgeführt werden.

Unten ist ein von außen begehbarer Kinderwagenparkplatz für mehrere Großkarren.

Wünschenswert – aber noch nicht geplant ist die Unterbringung der Naturgruppe bei Schlechtwetter, eine Mensa (Essraum), Fahrstuhl (Inklusion), Fluchtwege, der Bereich zum Umziehen für Gummistiefel und Regenhosen.

Bisher insgesamt 370 qm geplant

Der Therapiegarten kann dann zum Spielplatz der Generationen

werden. Die Tagespflege und die Sozialstation in unmittelbarer Nachbarschaft werden bei der Planung mit einbezogen.

In der jetzigen Krippe im Altbau könnte man zukünftig eine Integrationsgruppe einrichten. Max. 15 Kinder

Einige oder mehrere Umbauten sind im Altbau nötig.

Kinderzahl jetzt 68 zukünftig 15 Integration + 10 Krippe = 93

Der Ausschuss erkennt die Dringlichkeit der Erweiterung als besonders wichtig an. Die jetzigen Aufnahmeverschiebungen bis 2020/21 sind unakzeptabel. Dadurch wandern Eltern in andere Einrichtungen ab.

Die Auslagerung einer Gruppe in die Schule wird als Übergang angestrebt. Die offizielle Zusage der Verwaltung / Schulleitung fehlt aber noch.

Über eine Verlängerung der Öffnungszeiten sollte in diesem Zusammenhang dringend nachgedacht werden. Die Gemeinde Silberstedt zahlt ca. 85.000€ / Jahr an andere Kindergärten / Gemeinden. Kinder die hier im Kindergarten sind, gehen auch hier in die Schule. Deren Eltern kaufen hier ein oder nehmen hier die medizinische Versorgung in Anspruch.

Abstimmung des Kindergartenausschuss: einstimmig Ja zur Planung /Ausbau und Antragstellung im Rahmen der Städtebauförderung.

9 zusätzlich anwesende Gemeindevertreter stimmten auf Nachfrage des Vorsitzenden den Planungen ebenfalls zu.

TO 7. Anfragen und Mitteilungen

Zukünftig soll im Kiga-Ausschuss eine Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung sein.

Wolfgang Schulz
Vorsitzender

Peter Johannsen
Protokollführer



Gemeindevertretung Silberstedt
Kindergartenausschuss der Gemeinde Silberstedt

**Städtebauförderung „Kleinere Städte und Gemeinden“
Gemeinde Silberstedt – Bau / Anbau Kindergarten**

Die Gemeinde Silberstedt plant den Bau eines Kindergartens (Anbau an den Vorhandenen). Da es sich um eine Gemeinbedarfseinrichtung handelt, besteht die Möglichkeit, das Vorhaben im Städtebauförderprogramm aufzunehmen.

Das Innenministerium hat nun die Möglichkeit aufgezeigt, das Projekt als vorgezogene Maßnahme ins Programm aufzunehmen. Dies bedarf jedoch eines Antrages bis zum 13.07.2018. Bei einer Förderung werden die förderfähigen Kosten zu je 1/3 vom Bund, Land und der Gemeinde finanziert. Der förderfähige Anteil ist nicht bekannt. Die Kosten werden für 2018 bewilligt und müssen auch in 2018 verausgabt werden. Kosten, die in 2019 verausgabt werden, werden mit Strafzinsen belegt; diese Variante ist allerdings immer noch günstiger, als keine Förderung in Anspruch zu nehmen. Außerdem ist die Anspruchnahme anderer Fördermittel vorrangig zu prüfen.

Es wird empfohlen, im kommenden Kindergartenausschuss am 09.07.2018 eine Beschlussempfehlung für den Bau und die Beantragung der Mittel zu fassen. Die Gemeindevertretung wird sodann in einer mit verkürzter Ladungsfrist einzuberufenden Sitzung am 12.07.2018 eine entsprechende Beschlussfassung treffen.

Grundlagen für den Antrag:

Flächenermittlung 370 m²

Geht man von einer Bruttogrundfläche von 300 m² aus, so ergibt sich folgende Grobkostenschätzung:

Grundstück	0,00 €
Herrichten und Erschließen	10.000,00 €
Bauwerk-Baukonstruktion (370 BGF x 1.500,00 €)	555.000,00 €
Bauwerk-Technische Anlagen (370 BGF x 500,00 €)	185.000,00 €
Außenanlagen (10 % von 740.000 €)	74.000,00 €
Ausstattung (keine losen Möbel)	30.000,00 €
Baunebenkosten (30 % von 740.000 €)	222.000,00 €
Gestaltung „Spielplatz der Generationen“	100.000,00 €
<u>Rundung</u>	<u>24.000,00 €</u>
Gesamt	1.200.000,00 €¹

Beschlussempfehlung:

Der Kindergartenausschuss spricht sich für den Bau eines Kindergartens am vorhandenen Standort im Süderende aus, die Planung umgehend aufzunehmen und das Projekt im Rahmen des Städtebauförderprogrammes anzumelden.

¹ Der Kostenschätzung liegt eine Ermittlung für einen Kindergartenbau aus diesem Jahr vor.